

WORTARTEN -ÜBUNGSMATERIAL: SPRICHWÖRTER

Die Symbolstreifen kopieren, folieren und in Streifen schneiden!

Die Sprüche evl. auf farbigen Paspertout, dann folieren.

Die Lösung auf die Rückseite (z.B. auf den zusammen passenden Paaren dieselbe Ziffer oder andere Zeichen schreiben)

Achtung: die Sprüche und Sybolstreifen sind nicht in derselben Reihenfolge ... Ihr findet die richtigen Paare am schnellsten, wenn Ihr das erste oder die ersten beiden Worte des Spruches auf den Symbolstreifen sucht, dann grenzen sich die Möglichkeiten schnell ein ...

Wortarten-Übung

Sprichwörter und Redewendungen

Arbeitsanleitung:

- Nimm die Sprüchekarten
- Ordne jedem Spruch den richtigen Symbolstreifen zu!
- Kontrolliere mit der Lösung auf der Rückseite!

Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er auf den Erfolg wartet.

(Thomas Alva Edison)

Unsere Wünsche sind wie kleine Kinder:
Je mehr man ihnen nachgibt, umso anspruchsvoller werden sie.
(chinesisch)

Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will.
(Victor Hugo)

Was alle trifft, erträgt man leicht.
(Portugisisches Sprichwort)

Der wahre Beruf des Menschen ist, zu
sich selbst zu kommen.
(Hermann Hesse)

Was du beginnst, beginne es gut und
bedenke das Ende.
(Bibelwort)

Ein voller Bauch studiert nicht gerne.
(Volksweisheit)

Wer gar zuviel bedenkt, wird wenig leisten.

(Friedrich Schiller)

Wer einmal zu sich selbst gefunden hat, der kann nichts auf dieser Welt mehr verlieren.

(Stefan Zweig)

Das Haus ist immer groß genug, wenn die Bewohner in Eintracht leben.

(Bulgarien)

Eine ernste Sache mit Humor betrachten heißt noch lange nicht, ihren Ernst verkennen.

(Peter Bamm)

Man braucht zwei Jahre um sprechen
zu lernen und fünfzig um schweigen
zu lernen.

(Ernest Hemmingway)

Die Zeit vergeht nicht schneller als
früher, aber wir laufen eiliger an ihr
vorbei.

(George Orwell)

Ihr müsst die Menschen lieben,
wenn ich sie ändern wollt.

Es ist schwieriger, sich selbst zu
täuschen als andere.

(Anatole France)

Denke, solange du lebst, an die, die dir auch nur einen Gefallen getan haben.

(Indien)

Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

(Pearl Buck)

Wenn man in die falsche Richtung läuft, hat es keinen Zweck, das Tempo zu erhöhen.

(Birgit Breuel)

Sag immer die Wahrheit; das heißt aber nicht, dass jede Wahrheit gesagt werden muss.

(W. Wersenski)

Besuche machen immer Freude, wenn nicht beim Kommen, dann beim Gehen.

(Portugisisches Sprichwort)

Kann man nicht drüber weg, so muss man drunter durch.

(Sprichwort)

Viele klagen über ein schlechtes Gedächtnis, aber keiner klagt über wenig Verstand.

(Sprichwort)

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.

(Christian Morgenstern)

Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt.

(Ernst Freiherr von Feuchtersleben)

Vertrauen ist eine Tugend. Misstrauen geht immer aus Schwäche hervor.

(Mahatma Gandhi)

Es gibt keine Leute, die nichts erleben, es gibt nur Leute, die nichts davon merken.

(Curt Goetz)

Lachen und Lächeln sind Tor und Pforte, durch die viel Gutes in den Menschen hineinhuschen kann.

(Christian Morgenstern)

Einsamkeit ist eine Schule der Weisheit.

(Deutsches Sprichwort)

Glückliche, gute Menschen werden innerlich nie alt.

(M. Herbert)

Heiterkeit des Herzens schließt wie der Frühling alle Blüten des Inneren auf.

(Jean Paul)

Schon die Mathematik lehrt uns, dass man Nullen nicht übersehen darf.

(Gabriel Laub)













